

im Booteschen wurden schließlich zum Schweißen gebracht und unter Blasie zog sich 1 Uhr 30 Minuten zurück.

Das bemerkenswerte an diesem Bericht ist einmal, daß die Russen unter Admiral Makarow einer List Logos, der sie aus dem Hafen lockte, zum Opfer fielen, und daß die Mine, die den Untergang der "Petropawlowsk" verhinderte, keine russische, sondern eine von den japanischen Torpedojägern erst in der Nacht zuvor gelegt war.

Es dürfte für uns interessant sein, jetzt einmal eine Ausstellung der russischen Verluste zur See seit Beginn des Krieges herauszutragen. Sie geben bereits eine stattliche Reihe ab:

"Petropawlowsk", Linienschiff, gesunken bei Port Arthur am 18. 4. 04.

"Vobiede", Linienschiff, von Torpedo getroffen am 18. 4. 04. (Schwere der Versenkung unbekannt.)

"Safarenitsch", Linienschiff, von Torpedo ge-

troffen am 9. 2. 04. Außer Aktion.

"Metropol", Linienschiff, von Torpedo ge-

troffen am 9. 2. 04. Außer Aktion.

"Pallada", gebrochener Kreuzer, von Torpedo ge-

troffen am 9. 2. 04. Außer Aktion.

"Barjag", gebrochener Kreuzer, gesunken am 9. 2. 04.

"Korietz", Kanonenboot, gesunken am 9. 2. 04.

"Jemsel", Minentransportschiff, gesunken am 11. 2. 04.

"Wasschitni", Zerstörer, gesunken am 21. 2. 04.

"Stereotisch", Zerstörer, gesunken am 10. 3. 04.

"Stratofon", Zerstörer, gesunken am 14. 4. 04.

"Safammen": 4 Linienschiffe, 2 gesunken, 1 Minenschiff, 1 Kanonenboot, 3 Zerstörer. Gerner wurde als kommandantlich gemeldet der gesunken "Stratofon" und als beschädigt das Linienschiff "Vulcana". Neben den Schiffen dieser beiden Schiffe weiß man nichts bestimmt. Beschädigt und wieder gebrauchsfähig gemacht worden 4 Schiffe, nämlich die gesunken Kreuzer "Novik", "Astold" und "Tiana", sowie das oben jetzt wieder als beschädigt gemeldete Linienschiff "Vulcana".

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich.

Ein Standbild Kaiser Wilhelms II. Das erste öffentliche Standbild Kaiser Wilhelms II. wird an der am 1. Mai d. J. in Begleitung des Kaisers zu errichtenden neuen Eisenbahnbrücke bei Mainz zur Aufstellung gelangen. Es werden darüber folgende Einzelheiten gemeldet: Die in Erz gegossenen Balken Kaiser Wilhelms und des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen werden in eingeschlossenen Wänden im unteren Bereich der Brücke aufgestellt, die englischen Missionen werden in der Nähe von Angoulême eine Panik. Während der Zug mit 90 Kilometer Geschwindigkeit dahinsauste, kam er fast plötzlich zum Stillstand, wobei die Reisenden durch einander geschüttelt wurden. Wie sich herausstellte, hatte der Zug einen Wagen überfahren, die Pferde gestürzt und eine Wagen bestürzte Frau verletzt. Die Passagiere kamen mit geringen Kontusionen davon.

Unfall auf dem Uebungsmarsch.

wie zahlreicher Prälaten, Senatoren und Deputierten stattgefunden. Die Einsetzung der Weise vollzog der päpstliche Nunius

auf Schloß Gauenhofen. Oberstleutnant, in folge des Genusses von Tröpfchenmedicin an Giftung gestorben. Dünne Personen seien in Lebensgefahr.

Eisenbahnglücks in Frankreich.

Ein Telegramm aus Trouville meldet: Der Streit "Dives-Gaboury" hat ein Eisenbahnunfall stattgefunden; 20 Personen sind verletzt, darunter 12 schwer. Die Ursache des Unglücks ist in falscher Weichenstellung zu suchen.

Zofales.

Hauptversammlung des deutschen Flottenvereins.

Dresden, 18. April. Die Verhandlungen des deutschen Flottenvereins wurden am Sonnabend mit einer Sitzung des Gesamtvorstandes eröffnet, in der Präsident des Vereins Dr. K. O. Salm-Horstmar eine Begrüßungsrede sprach an den Kronprinzen Friedrich August, der die Sitzung eröffnete. Er schätzte die deutsche Flotte sehr hoch ein und hoffte, daß Herr Salm-Horstmar die deutsche Flotte weiter fördere. Der Flottenverein besteht aus den Mitternachtsschiffen zwei Salam-Schiffen, welche die Flotte verstärken werden. Der Mitternachtsschiff "Salam" ist ein 1000 Tonnen-Schiff, das unter der Leitung des Kommandanten Major Wenzel das Boot zu einem Vortrage über den Tagesschiffen übergeben wird. In Anwesenheit des Kronprinzen, über die die bereits vorliegenden Befehle berichtet haben.

Neben der Aussagen des Vereins über die Ausbildung und Herabsetzung der Arbeitszeit zu fordern und, falls die Forderung nicht bewilligt wird, in den Ausstand zu treten. — In Debreczin wurde eine Versammlung ausständiger Bürstenfabrikarbeiter, da die behördliche Genehmigung zu der Versammlung nicht erteilt worden war, aufgelöst. Die Ausständigen zogen zum Rathaus und bewarfen das Gebäude mit Steinen. Da die Polizei die Ruhe nicht herstellen konnte, wurde Militär herbeigezogen, das von den Ausständigen, denen sich noch andre Leute anschlossen hatten, ebenfalls mit Steinen beworfen wurde, schließlich aber die Menge auseinander trieb. Fünfzehn Verhaftungen wurden vorgenommen.

Panik im Schuhauge.

Unter den Passagieren des Schnellzuges nach Madrid, in dem sich auch die Infantin Isabella befand, entstand Sonnabend in der Nähe von Angoulême eine Panik. Während der Zug mit 90 Kilometer Geschwindigkeit dahinsauste, kam er fast plötzlich zum Stillstand, wobei die Reisenden durch einander geschüttelt wurden. Wie sich herausstellte, hatte der Zug einen Wagen überfahren, die Pferde gestürzt und eine Wagen bestürzte Frau verletzt. Die Passagiere kamen mit geringen Kontusionen davon.

Königliche Hochzeit, durchdringlicher Anprache:

Die Reise nach Madrid, in dem sich auch die Infantin Isabella befand, entstand Sonnabend in der Nähe von Angoulême eine Panik. Während der Zug mit 90 Kilometer Geschwindigkeit dahinsauste, kam er fast plötzlich zum Stillstand, wobei die Reisenden durch einander geschüttelt wurden. Wie sich herausstellte, hatte der Zug einen Wagen überfahren, die Pferde gestürzt und eine Wagen bestürzte Frau verletzt. Die Passagiere kamen mit geringen Kontusionen davon.

Unfall auf dem Uebungsmarsch.

Auf einem Uebungsmarsch des Auguste-Regiments von Berlin nach Töplitz starb unterwegs ein zu einer vierzehntägigen Leibung eingezogenen Referent. Der Unglückliche, ein Feuerwehrmann aus Petersburg, hinterließ Frau und drei kleine Kinder.

Selbstmord vor dem Examen.

In der Nacht zum Sonnabend hat sich in seiner Wohnung in Frankfurt a. M. der Student Mario Ambros, der am Tage darnach in Darmstadt sein Examen machen sollte, erschossen. Der Grund der Tat ist unbekannt.

Nahahmenswerte Stiftung.

Der Sanitätsrat Bernhardt in Berlin vermachte seiner Vaterstadt Mühlheim a. R. eine Villa, einen Park und ein Erholungsheim im Gesamtwert von 600 000 M.

Gedenktag.

Der Musketier Johannes Schmit vom 16. Infanterie-Regiment wurde wegen Fahnenflucht im Rückfall und schweren Diebstahls vom Kriegsgericht in Düsseldorf zu 7 Jahren Justizhaus und Ausstossung aus dem Heere verurteilt.

Bergruft durch Freiwilligen.

Graf Ferdinand Bitter von der Wille, Bruder des österreichischen Reichsratspräsidenten

* Aus dem Albertinum. Die Neugestaltung des Treppenhauses im Albertinum, in dem bekanntlich die Königliche Skulpturen Sammlung untergebracht ist, hat in der letzten Zeit unter Verteilung des Herrn Professors Hermann Prell eine derartig schwelle Förderung erfahren, daß die Übergabe am 2. Mai, also drei Tage nach der Eröffnung der großen Kunstsammlung im klassischen Ausstellungspalast, erfolgen kann. Die Wände des Treppenhauses sind mit rotem Marmor dekoriert und der Stoff zu dem gewaltigen Deckengemälde ist der griechischen Götterlage entnommen. Professor Prell hat bekanntlich auch vor einigen Jahren den Thronsaal der deutschen Postkasse in Rom im Auftrage des deutschen Kaisers künstlerisch neu ausgestaltet.

• • •

Spielplan der Theater von Dresden.

Dienstag den 19. April.

Königl. Opernhaus. "Die lustigen Weiber von Windsor", fabelhaft-phantastische Oper in drei Akten von Nicolai. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Abendroth, Fr. Schäfer, Fr. Buschka, Wirthsche, Fr. Gutschbach. Anf. 14 Uhr, Ende 10½ Uhr.

Mittwoch: "Tannhäuser", Anf. 7 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch: "Rose Bernd", Anf. 14½ Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Neumann-Bauer, Gebühr. Anf. 14½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus. Abonnementsvorstellung. "Die reizenden Studenten". Lustspiel in vier Akten von Benedix. Hauptmitwirkt: Die Damen Frau Bartsch, Fr. Guinand, Fr. Gasny, Fr. Diacono, Fr. Lang und die Herren Gunther, Müller, Decaris, P. Ne

Oberleiterman, in
Probstschule, in
andere Personen

in Frankreich.
Troyville meldet:
Loury hat ein
verstorbener. Die Verlos-
ung der Weichenstellung

les.

deutschen Dienstes

Dresden, 18. April
Vorabend mit ein-
ander eröffnet, in
deren Eröffnung des
deutschen Flot-
tenteams nahmen
die beiden Flot-
tenteams teil, die
Flottille unter
Generalmajor Menge-
mann und die Flottille
unter Generalmajor

Wittgenstein den
Gruß aus dem

Vorort über.

wir bereits an de-

den Geschäftsauftrag

des Vereins für
seine Aufgabe best-
eckte. Das neue
daneben eine
Wiederholung der
verkommene

Zeitung, die der Kronprinz
Herr Oberbürgermeister

drückte:

Das Präsidenten-
amt, das ihm gebürtig
gebrachte, das

dringen, das
1913 ein

daneben eine
Wiederholung der
verkommene

Zeitung, die der Kronprinz
Herr Oberbürgermeister

drückte:

Frühjahrs-Rennen zu Dresden.

Der heutige Sonntag gestaltete sich zu einem wahren Glanztag für die Dresdner Rennbahn. Es ist ihm vielleicht seit Jahren kein zweiter an die Seite zu stellen im Bezug auf das Wetter, den Besuch und den brillanten Sport, die starken Zelte und den Verlauf ohne nennenswerten Unfall. Der dritte warme Frühlingsstag hatte wie mit einem Schlag all das zarte Grün, die ersten Obstblüten hervorgerufen. Anfangs meinte es die Sonne fast zu gut, doch bald dampfte leichtes Gewölk ihre Strahlen und eine angenehme Brise brachte Kühlung. In halb verschwommenen Konturen tauchten gegen Abend die Berge der Sächsischen Schweiz im Hintergrunde auf und die hellen Wände des Liliensteins erlangten in einem mattem silbernen Licht. Ein buntes, elegantes Bild, belebt durch die zahlreichen Uniformen der Offiziere aller Waffengattungen und durch die schönen Toiletten der Damen, bot der Passauerplatz. Die zur Schau gebrachte Frühjahrsmode schien in drei Gruppen zu präsentieren. Das erste vornehm wirkende Schneiderfeld mit auslegendem Paletot und langen Schläfen, das eine elegante Figur doppelt zur Weltung bringt, in Elegance und leichtem Tuch waren zummeist in hellgrün und champagnerfarben mit wahren Kunstwerken von Hermelin reizende Toiletten vorhanden und viel war der dreiviertellange, weiße Mantel vertreten mit gleichmäßig, vielseitig verziertem Satin, der so gesäßig über dem leichten, hellen Kleid läuft. Von den allerbüchsten Herrinnen war niemand erschienen, jedoch zahlreiche Vertreter der Hofgesellschaft, die Generalität fast vollständig, an ihrer Spitze der Kriegsminister Freiherr v. Harten, auch die Herren des Vorstandes mit ihren Damen, viele auswärtige Sportfreunde usw. Das Armeezagrennen, das Hauptereignis des Tages, schrumpfte leider bis auf fünf Teilnehmer zusammen. Trotzdem war der Verlauf deselben ein höchst spannender und interessanter.

1. Moritzburger Hürden-Handis. f. a.v. Jockey-Reiten. Garantiert Preis 2000 M.; hier von 1800 M. dem ersten, 900 Mark dem zweiten, 200 M. dem dritten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, die noch kein Rennen im Werte von mindestens 8500 M. gewonnen haben. 1. Herrn W. Walther's "Chic" A. v. von "Nidell" — "Geronine", a. 72 Kilo (Meier: A. Horacek), 2. Mr. Webb's "Quitt", A. v. S. Jährl., 3. Herrn G. Krebs' "Morel", A. v. Jährl. (Meier: Sommersch. Werner ließen "Don Augusto", "Libertin". Nam einem möglichen Start feierten sich "Libertin" und "Don Augusto" an die Spalte, gefolgt von "Quitt" und "Chic", den Schluss bildete "Morel". Nach der vorlebten Hürde war es mit den Kenntnissen von "Libertin" zu Ende und lag das Rennen nur noch zwischen "Quitt" und "Chic". Nach dem letzten Hindernis möchte "Chic" Ernst und siegte wie er wollte mit drei Längen gegen "Quitt". "Morel" wurde Dritter. Ein vom Manager des Webbs Stalles gegen "Chic" eingesetzter Proben wurde als unbedeutend zurückgewiesen. Tot.: Sieg 5:12, 10:14, 10:16; Platz: 10:11, 10:12.

2. Preis von Hütten. Herren-Reiten. Ehrenpreis, gegeben von einem Freunde des Sports, dem liegenden Reiter und garantiert 1500 M.; hier von 1000 M. dem ersten, 300 Mark dem zweiten, 200 M. dem dritten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, die 1903/04 kein Rennen im Werte von mindestens 2500 M. gewonnen haben. 1. Lt. Dobels (19. Juf.) "Augustenburg", dbr. St. von Le. Jukier — "Altenburg", Jährl., 61½ Kilo (Reiter: Lt. Graf Scher-Thob.), 2. Lt. W. Sulzbergers (28. Art.) "Condottiere", dr. W. Jährl., 70½ Kilo (Reiter: Beyer), 3. Herrn F. Schmidt's "Zwiesel", dr. W. Jährl., 74 Kilo (Reiter: A. Freiherr v. Neimann). Werner ließen "Gisant", "Poirier", "Jardin", "Hospes", "Regalia". Nach langerem Aufenthalt am Start gelang ein guter Ablauf und kam das Feld noch stimmlich geschlossen in den Einlauf. Hier waren sich "Augustenburg" und "Condottiere" aus dem Rudel heraus und schlug "Augustenburg" in der Division "Condottiere" mit dreiviertel Längen, zwei Längen dahinter "Zwiesel". Tot.: Sieg 5:00, Pl. 10:23, 10:17, 10:18.

3. Preis von Reitza. Jockey-Schlackreiten. Garantiert 2500 M.; hier von 2000 M. dem ersten, 300 M. dem zweiten, 200 M. dem dritten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, die für 3000 M. faulig sind. 1. Herrn H. v. Grundherrs' "Tatatos", schwbr. St. von "Magnus" — "Mauve" (500 M.), Jährl., 55½ Kilo (Meier: Weiberdon), 2. Herrn Kommerzienrat Hoesch "Dinteslein", F.-H. Jährl., 50 Kilo (Meier: Warren), 3. Herrn C. R. Müllers "Parma", dbr. St. Jährl., 40½ Kilo (Meier: Dietrich). Werner ließ "Gaußer". Nach Hochschnellen der Startmaschine übernahm "Parma" die Führung, gefolgt von den übrigen. Die Spur konnte jedoch trotz ihres leichten Gewichts die Führung nicht durchsetzen und musste sich kurz vor dem Ziel vor "Tatatos" und "Hinfelsstein" beugen. "Tatatos" gewann mit ½ Längen gegen "Hinfelsstein". Die Siegerin, mit 500 M. eingezogen, wurde für 1050 M. von Herrn Kommerzienrat Hoesch gefordert. Tot.: Sieg 5:07, 10:15, Platz: 10:11, 10:12.

4. Preis von Grimma. Herren-Jagdreiten. Garantiert 2000 M.; hier von 1500 Mark dem ersten, 300 M. dem zweiten, 200 Mark dem dritten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, die für 3000 M. faulig sind. 1. Herrn v. Grundherrs' "Jarintha", dbr. St. von "Encounter" — "Helen's Tower" (3000 M.), Jährl., 77½ Kilo (Meier: Herr v. Wallenberg), 2. Herrn Kommerzienrat Hoesch "Egaten", dr. W. Jährl., 74 Kilo (Meier: Lt. Schmoller), 3. Lt. Krebs' v. Neimann's "Carlo", A. v. W. a. 78 Kilo (Meier: Beyer). Werner ließen "Shepherdling", "Courtney Girl", "Majapour", "Wallhour", "Majapour" führte, hart pulsend von "Egaten", "Jarintha" und den übrigen. Nach Passieren des Tribünenprüfungsübergangs "Wallhour" die Führung, musste dieselbe aber in Höhe des dritten Poles an "Egaten" und "Carlo" abtreten. Nach dem letzten Hindernis ging "Jarintha" vor dem noch wie der Sieger ausschenden "Egaten" heran und schlug ihn mit zwei Längen einen.

Halb dahinter "Carlo". "Egaten" fehle niedergebrochen zur Boge zurück. Die Siegerin wurde nicht gefordert. Tot.: Sieg 5:19, 10:38, Platz: 10:13, 10:12, 10:15.

5. Preis von Gruna. Jockey-Schlackreiten. Ehrenpreis und garantiert 3000 M.; hier von Ehrenpreis und 2000 M. dem ersten, 400 M. dem zweiten, 300 M. dem dritten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, die 1903/04 kein Rennen im Werte von mindestens 4000 M. gewonnen haben. 1. Mr. Weissos "La Jeunesse II", dr. St. von "Marchbox" "Debutante", Jährl., 57½ Kilo (Meier: F. Horacek), 2. Herrn Eislers "Konradin", F.-H. a. 56 Kilo (Meier: Warren), 3. Herrn W. Thiedes "Lips", schwbr. dr. W. Jährl., 45 Kilo (Meier: Eada). Werner ließen "Flonta", "Fortunio", "Rajah", "Franz", "Citrinal", "Jogallo", "Condorada", "Reciarine", "Strohwitwe". Nachdem das Zwölftel vom Starter entlassen war, kam der Reiter von "Franz", der Amerikaner v. Dusen, durch eine Karablage aus dem Sattei, "Lips" übernahm die Führung, gefolgt von den übrigen. Im Einlaufsbogen tauchte plötzlich "La Jeunesse" an der Spitze auf und siegte dieselbe, von Horacek meisterhaft gehext, mit einer halben Länge gegen den noch im leichten Augenblick gut aufgetretenen "Konradin", welcher wiederum "Lips" mit ½ Längen schlug. Tot.: Sieg 5:19, 10:39, Platz: 10:15, 10:19, 10:24.

6. Dresden-Armee-Fahrt-Meisterschaften. Offizielle Reiten. Ehrenpreis des siegenden Reiters, gegeben vom Sachsischen Verein für Pferdezucht und -Rennen, und garantiert 4000 Mark; hier von 2500 M. dem ersten, 800 M. dem zweiten, 400 M. dem dritten, 300 M. dem vierten Pferde. — Für Jährlinge und ältere Pferde, im Pettis und in Uniform zu reiten von aktiven und Reserveoffizieren der deutschen und der österreich-ungarischen Armee. 1. Lt. Graf Granthagens (Gde. Kür.) "Nordpol", dr. W. (Meier: Lt. v. "Sappir" — "Rosa", Jährl., 60 Kilo (Meier: Lt. v. Wallenberg), 2. Lt. Schramms "Steuermann", dr. W. Jährl., 70 Kilo (Meier: Lt. Graf Scher-Thob.), 3. Lt. d. R. Liedes "Narciss", dr. W. a. 77 Kilo (Meier: Lt. Graf Culenburg). Werner ließen "Baltazar", "Freiburg". Unter Führung der beiden roten Husaren, welche "Freiburg" und "Steuermann" ritten, wurde die lange Reihe angefahren. Doch gab "Freiburg" am ersten Stein bei und trat seinen Platz an "Nordpol" ab. Er blieb an der Spitze und siegte leicht gegen "Steuermann" mit einer Länge. Zwei Längen hinter "Steuermann" "Narciss". Tot.: Sieg 5:12, 10:24, Platz: 10:17, 10:36.

Nadrennen zu Dresden. Match Hobl. Wallhaur. Das herrliche Frühlingswetter hatte gestern eine äußerst zahlreiche Sportgemeinde nach der Rennbahn im Birkenwaldchen getragen, die mit Spannung der Wettscheide zwischen dem beliebten deutschen Meister und dem jungen Amerikaner folgte. Besonderes Interesse brachte man dem erfolgreichsten Wallhaur, der im vorjährigen Jahre aus 54 Rennen 47mal als Sieger hervorging, entgegen.

An den letzten Osterfeiertagen siegte er häufiglich in Friedenau-Berlin zweimal über den noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein; er verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller Form befindlichen Hobl. Dieser hatte in der letzten Woche mit aller Energie sein Training in Dresden betrieben und ging heute mit Juventus und guten Ausichten in den Kampf. Aber der Stern Hobl scheint im Erblehnen zu sein;

verlor gestern gegen den Amerikaner und kam Rennen über 10 und 20 Kilometer nach dem noch nicht in voller

Stellen finden

Männliche

Schuhmacher, nicht. Damensarbeiter u. lädt. Witkierarbeit. f. Dr. Gott, Rossmühle. 1008

Tüchtige erfahrene Gürtler
auf bessere Bekleidungsfabrik sucht die Bronzenwarenfabrik von Henschwagener, Grüne L. 1.

Erdarbeiter
werden angenommen Straßen-
bau Eisenstein-Mühlenstraße.

Bauarbeiter und tüchtige
Schreibmaschinen-

Kontenre (1008)
n. Angestellter nach auswärtis
gesucht. Angebote in Wohnung
räumen erw. u. M. 3 422 an
August Kieß, Magdeburg.

Lüdt. Ristenbauer
werden gesucht von R. Hein-
drof Nach., Niederdöllnitz bei
Dresden. 1008

Maurer und Zimmerer,
denen an Sommer- u. Winter-
arbeit gel. soll. Ich. v. 3-4
Uhr im Bürobüro 2. Tügler
Straße 22 melden.

Reisender,
der sich für den Betrieb der
Industrie durchaus eignet, w.
zum Verkauf eines großen
Bedarfs-Artikels

ver. gel. gen. Berat. von
Gehalt u. Provi. Off. um. p.
168. f. Wartete. 1008

Wagen-Lackierer
und
Sattler

in dauernde Stellung gesucht.
Bauen. 3. Friedr. 10. 1. 1008

Tüchtige
Untergestellbauer
u. Stellmacher

für Waggonbau sofort gesucht.
Waggonfabr. Bautzen. 1008

Gebüter Zwicker
erhalten in Hans. John. Abt.
Off. 1. 45. f. Exped. d. Bl. 1008

Lüdtige Reisende
f. d. Betrieb eines in jed. best.
Haus lebt. versteckt. Kritik
gegen jede Provision für ganz
Deutschland ges. Off. unt. d.
16. f. Exped. d. Bl. 1008

Nebenverdienst
bis 30 M. tägl. durch Ver-
treten. Abgeschmiede, Schleif-
arbeit, häusl. Tätigkeiten u. ver-
Gewerbozentrale in Bielefeld.

Tüchtige (1008)
Reisende

geucht für eingeführte
Touren u. deren weiteren Ab-
bau in Rhein-Westfalen und
Bayern zu erfordert. Prod.
der Alpenzentralfabrik. Off. u.
R. 61817. f. an Hochzeit. u.
Fogler. 1. 10. Dresden.

Stellensuchende! ?
off. Berufe verlangt. Karte
d. „Allgemeine Anzeigen-
liste“ Berlin. Mittele. 224.

**Fünf tüchtige
Malergehilfen**

bei einem Sohn u. dauernder
Beschäftigung gesucht d. Anton
Kotter, Dekorationsmaler, in
Schmiedeberg bei Torgsdorf-
mühle. 1008

**Tüchtige
Rotschneider,
Westenschneider,
Hosen Schneider**
finden lohnende Beschäf-
tigung.

Englisches Magazin,
Altmarkt. 1008

Zwicker gesucht
Waggonbau. 1. 1. 1008

Gärtner

für Landwirtschaft gesucht.
Schwantes, Streben, Fried-
rich-August-Platz 8. 1008

Aufsteller

wird gel. aufsteller. 10. 1008

Uniformhosen

wird bei neuen Kunden dauernd
gesucht. Tegelich. ein Tag-
schneider für die Werke. Carl
Kölle, Rosenhüttstraße 2. 1.
am Albertplatz. 1008

Tüchtige Dreher u. Schlosser
für Fabrikation bei guten
Löhnen u. dauernder Beschäft.
sofort gesucht. Rote-Gehärtet-
Werke, A. G. Zu melden
Dresden, Am See 16. 1008

100 - 150 Mark
monatlich. Verdienst
auch als Nebenerwerb

bietet sich tüchtigen u. vor-
trawenwerten Personen alter
Standes auf solide Art. Weisse
ohne Fackenkenntnis u. Risiko.
Off. unt. J. U. 61019 beforderd
Rudolf Mosse, Berlin SW. 1008

Arbeiter gesucht.
Jung. frisch. Mensch von 18
bis 22 Jahren als Arbeiter ge-
sucht. In. Krause, Bierhaus-
straße 10. 1008

Junger solider Arbeiter
sol. gel. C. Michalowsky, 2. Bl.
Astronestraße 9. 1008

Porzellanmaler
wird angenommen. Emaille-
werke, Pirna. 1008

Profil. Kellender
f. Prof. 1. Bagherian, gef.
Off. 1. 142. f. Exped. d. Bl. 1008

**Solider energische, redeg-
wande**

Akquisiteure
gesucht. Zu melden mit Bezug
auf Dienstag 8. 10. April
nachmittags 1-7 Uhr Moritz-
kanal 8. pt. 10. 1008

General-Agentur.
Eine Tüchtige, vertraut mit
verschiedensten Geschäften.
Von. Prof. 1. Bierb. 10. 1008

2 Tischler
tüchtig auf photogr. Apparate,
sofort gesucht. Hammann &
Schulze, Leipziger. 1008

Junge

Burschen und
Spülerinnen

nicht unter 16 Jahren, gesucht.
Sozietätsschänke Wald-
lichtbörse. 1008

Lüdt. Reisende
f. d. Betrieb eines in jed. best.
Haus lebt. versteckt. Kritik
gegen jede Provision für ganz
Deutschland ges. Off. unt. d.
16. f. Exped. d. Bl. 1008

Arbeitsmädel
gesucht. Sofort gesucht. 1008

Stellmacher

sofort. gel. Wagenfabr. Stoll,
Leipziger Straße. 1008

Schneider, Damen-Jadens
gel. Antonstr. 48. 1. 1008

Gärtnergehilfe
ob. geküpter Gärtnereibetrieb gef.
C. Krause, Eisenhütte. 1008

Junger fröhlicher

Arbeiter

sof. gel. C. V. Vogt, Drogerie,
Pfeifferstraße. 10. 1008

Junge tüchtiger
Fabrik-Reparatur

sof. gel. Off. u. 1. 1008. f. Exped.
König-Joh. Str. 2. 1008

Sattler,

guter Sattlerarbeiter, gesucht.
Ritter, Baugney Straße. 10. 1008

Lehrschmied

sof. gel. Antonstr. 67. 1. 1008

Taschierer

gesucht. Böhlweg 10. 1. 1008

Rote

Bote

sof. best. Röhr. mit 100-1000
Mark. Röhr. gesucht. Off. 1. 1008

Gärtner, jung. Mann,
angestellter tüchtiger Pferdehauer,
wird als Pferdehauer in dauernde
Stell. gel. Mag. Demmer.
Niederber. 1008

Lehrschmied

gesucht. Böhlweg 10. 1. 1008

Knackschlager

finden bei gutem Lohn sofort
dauernder Beschäftigung. Stein-
mühle 2. 1. 1008

Damen-Schneider

für Ladens. gesucht. Böhlweg 10.
1. 1008

Uniformhosen

wird bei neuen Kunden dauernd
gesucht. Tegelich. ein Tag-
schneider für die Werke. Carl
Kölle, Rosenhüttstraße 2. 1.
am Albertplatz. 1008

Ziegelfreicher
n. Arbeiter, sucht 1000 Mark
Zentavus-Dresden. 1008

Malergeschilf nach 2. Herde,
Angerwinkel 4. 1008

Malergeschilf n. Arbeiter wird
angesucht. 1000 Mark. 1008

Geübte

Schablonenschneider

auf Grabplatten werden in
angenehme dauernde Stellung
gesucht. Gehalt werden hohe
Honorarhöhe. Offizieren unter
9. 1008. f. Exped. d. Bl. 1008

Vorarbeiter.

gesucht. 1000 Mark. 1008

Werkzeugmischer

gesucht. Schill. Off. m. Leben-
dau. 1. 1008. f. Bl. 1008

Stallmann

gesucht. Bl. 1008

Leichte Beschäftigung

finden junge Männer im Alter
von 16-20 Jahren während
einzelner Abendlunden. Möh-
ringstraße 10. 1. 1008

Honditor-Lehrling

eingetreten. Alfred. Wagn-
dorf, Ferdinandstr. 1. 1008

Weibliche

Halberinnen

gesucht. Sie ist sofort kleinen
neuen Geschäften gewidmet.
Sie kann sofort kleinen neuen
Geschäften gewidmet. 1008

Phantasiefeder-

Arbeiterinnen

lohn an. junge Mädchen
gesucht. Sie sind Michael Hofmann,
Wittener Str. 70. 1. 1008

Krankenpflegerin.

in einer Kliniklinie sind
eine Krankenpflegerin dauernde
Stellung. Off. m. Belegschaft
1000 Mark. 1008

Drilling-Fahrer-Fabrik

Paul Krauthahn, Berlin 5 153,
Kierchenhainstraße 33. 1008

Cüchtige Reisende

bei höchster Prostitution und Verbrechen
gesucht. Richter & Richter, Werderstraße 10. 1008

Vertreter für Dorf und Stadt gesucht!

Jedermann kann sich durch Verlauf in seinem Betrieb
verhören. gr. Einschreibungen
und soviele kommen lassen. Stellenanträgen in neuen
Orten mit Jahresgarantie. 1000 Mark. 1008

Fährräder

Preis 1000 Mark. 1008

Näherinnen,

auf Ober- und Unterlängsmühle gesucht, sofort zu
höchsten Löben gewidmet.

V. Kronheim, Strohhutfabrik.

Geübte

Zigaretten-Hausarbeiterinnen

auf alle Sorten, auch auf flache Tassen, Maschinen, Schalen,

Zigaretten-Fabrikarbeiterinnen

und Lehrmädchen werden angenommen.

Zigarettenfabrik „Venidze“,

Gutsowstraße 27.

Arbeitsmädchen

Or. Brüderstraße 3. 1. 1008

Mädeln

gesucht. Schneidermädchen, 1. 1008

Bogenfängerin

für Bogenfängerin. 1. 1008

Erste Koloristin

gesucht. Koloristin. 1. 1008

Sch. Tischlerei holz, bill. am
v. Städteamt, 1. 4. 1904

Sportliegewagen
enorm billig bei 29

Kinderwagen-

Tränkner,

Alaunstrasse Nr. 12.

Pracht-, hoch, komfortabel,
Plüschfußsessel, neu, 1. 45 29.
zu v. Städteamt, 1. 4. 10.

Sportwagen, mehr, fast neu,
verkauft. Hofkunstmeister, 34. pt. 17

Saatkartoffeln,

versch. Sorten, sind abzugeben.

Bruno Möbius,

Holbeinstr., Ostallee 17.

Fernspr. Amt 1. 1904.

Sofa, 12. Schlossstr., 18.

Chaiselongue, 15. Großvater-
stuhl, 9. 4. keine Plüschföhle,
6. 2. Plüschantiklo, 8. 7.

Bettst., m. Matratze, 6. Tisch, 3.

Gähle, 1. 20. Teppich, 9. 29. 10.

Vert. Schäfer, 21. 1. 1904.

Gelegentheitslauf!

Schuh-Sohas, Bettst., Matr.,
Schraube, Bett, Kommode, Tischdr.,
Schränke, Klöse, Kleine Sitzg.,
bill. u. verl. Kaufmacht, 2. part. 13

Gashäuseofen,

neuestes System, Kupfer durch
u. durch, verziert, mit Brause,
fast neu, nur 90 M., modernste
neue Badewasser-Abflussteuerung,
mit Brause, labelhaft billig,
ohne Konserven, 20.

Klemperer, Trompetenstr. 8.

Sportwagen m. Plane, schön,
höchstlich zu verl. Kaufmacht,
part. 10. 2. reichs, 1904.

Sofa, Bettst., m. Matr.,
und Federbett bill. zu verkauf,
Mittwoch, 6. 9. 1. r. 1904

Eine Planina (Schwarzen),

v. Hornemann-Berlin, preisw.,
zu verl. Adr. n. 23. 28. 10. 11.

Opferstrasse erbeten, 1904.

Grosser Eisenschrank,

sehr guterhalt., pol. 1. Unter-
getholt., ist neu, Anholzung e.,
groß, für 90 M. zu verl. Leipzig-
al. 24. 34. Buttergele, 1904.

Großneuheit,

1. mittelgroße Säure, ist bill.,
zu verl. Drei, eine kleine
Familie, Rähmisch, Briefend-
strasse 18. 1. 1. 1904.

Bestandteile

1. Phonographen, Grammoph.,
die ganze Ausweise, Trichter,
Membranen, Schallrohr, Name
nun, in sich. Preisen nur
Biegstraße 9. Kielce, 1904.

Eine Brühne

in handen geliebt. Adr. n. 21

19. Adressat, 1904.

Pferd, stark, Gaußmann, wird
zu 1. get. u. Nutzreicher,
nicht reizbar, nicht Eisseller,
Lambsalz, Blasenreiz, 1. 1904.

Rassehunden zu kaufen,

Heute, 1. 1. 1904.

Großes Brühne

in handen geliebt. Adr. n. 21

19. Adressat, 1904.

Kinderunterricht

necht bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. Mittwoch, 3. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderunterricht

necht bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. Mittwoch, 3. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderunterricht

necht bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. Mittwoch, 3. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

Kinderbücher

bill. zu verl. Melanchon-
strasse 14. 19. 1. 1904.

ihren:
Straße 43.
0.

Ode Stiehener Straße

enbauersstraße
den-Löbau.
straße 4.Grüner Straße,
Kesselsdorfer Straße 4.

nre.

Bilddrucker Straße 24.
A. Stiehener Gesellschaft
Straße 23.
Straße 77.H., Inh.: C. Kepke,
straße 45.Kunst und Geschäft,
straße 24.

Dresd.-L. Prober Str. 10.

54.

e.

b. Blasewitz. Säulenstr.
1-P., Hauptstraße.

straße 28.

monstraße 42.

straße.

Dresden.

den-L. Frauenstraße 1.

lanchthonstr. 19.

0888

Anna-

ngstee,

ung der Süße, zurück

et 1 M.

pärts.

potheke,

author.

send für jedes

alen- u. Glühstoff-

mittel.

- Glühstoff

gepreist, kleiner

900 Gr. Gewicht

rauch-, geruch-

dunstfrei!

er wie Plättchens.

e jedes Konkurrenz-

produkt.

0.30 Mk.

1.50 Mk.

hunger-Hand

0886

teft a. Main.

Deutschlands.

gen genannt.

Honig!!

Rinder, Schwein-

eiles u. Goldfisch.

et 4 M. der Rind.

möglichster Preis.

Straße 64. 0888

Schloß Bredow.

Kriminalroman von A. v. Schleben-Besenfeld.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten)

„Wirklich?“ Er versuchte, ihre Hand zu ergreifen, sie entzog ihm jedoch dieselbe mit einer heftigen Bewegung.

„Still, der Onkel kommt.“

Man hörte in der Tat draußen auf dem Gang seinen festen Tritt.

Väter Erwartete war der Eintretende fast sicher. Gertrud stand unbesangen in den unteren Ton, den er anschlug, ein, und nur jetzt konnte sich eines in seiner Lage sehr natürlichen Gefühls des Gedrücktheins nicht erheben. Es war ihm lieb, daß die Abendstunde gelungen, als es sonst zu geschehen pflegte, aufgehoben wurde und unter dem Vorwande der Gemüthsregung zog er sich auf sein Zimmer zurück.

Am nächsten Morgen Gertrud, die sich selbständig in die Rolle einer deutschen Guiseppe eingekleidet hatte, aus der Milchammer kam, so sie die Wächter zu überwachen pflegte, war sie nicht wenig erstaunt, hinter dem Raum des Eigentümers Miesko zu sehen, der sie zu erwarteten schien und ihr ein Beileid machte, daß sie in den Obstgarten kommen möge. Sie hatte eigentlich wenig Lust, der Aufforderung des Burschen Folge zu leisten, aber der Gedanke, daß er ihr etwas Wichtiges mitzuteilen habe, zwang sie schließlich doch, es zu tun.

„Weiß das gnädige Fräulein, was es mit den Papieren ist?“ fragt er, scheu um sich blickend.

„Rein, Was soll es sein?“

„Hat das gnädige Fräulein von dem Mord in der Eisenbahn gehört.“

„Aberdin, mein Onkel hat mir von dem eisernen Vorfall erzählt.“

„Die Papiere sind von da.“

„Wie kommt du darauf?“

„Ich habe gestern den Raum an dem Garten von Baumann, dem Gastwirt, ausgebescert. Mit einem Male sah ich den Gendarmen kom-

men. Ich habe gedacht, daß es wegen der Schlingen sein könnte, und bin rasch auf einen Baum ins Haub geflüchtet, damit er mich nicht finden sollte.“

„Das böse Gewissen!“

„Es ist manchmal zu etwas gut, daß böse Gewissen“, lächelte Miesko schläfrig. „Wie ich auf dem Baume sitze, schaut ein Herr zum Fenster des Gasthauses bei Baumann heraus und sieht sich überall um. Gleich darauf höre ich in demselben Zimmer den Gendarmen reden. Ich wollte gern wissen, ob sie vor mir reden, und bin ein Stück heruntergestiegen, so daß ich durch das Fenster hören konnte, was sie sagten.“

„Sun?“

„Sie haben nicht von mir gesprochen, sie haben von dem Mord gesprochen. Der fremde Herr, der auch von der Polizei sein wird, hat dem Gendarmen erzählt, daß er die Mörder verfolgt hat, immer nach auf ihrer Spur, und daß er im schwarzen Buch eine Reisekarte gefunden hat, die sie hineingeworfen haben. Also sind die beiden, die ich gesehen habe, die Mörder gewesen, also sind die Papiere von dem Mord.“

Gertrud konnte sich der Richtigkeit seiner Schlussfolgerung nicht versetzen. Dann muß man die Papiere sofort der Polizei übergeben“, sagte sie. „Und du mußt sagen, was du von der Sache weißt.“

„Um Gottes willen nicht, gnädiges Fräulein! Dann wäre alles verloren.“

„Was wäre verloren? Ich verstehe dich nicht.“

„Passen Sie auf, gnädiges Fräulein“, rief Miesko erregt. „Wenn die Mörder nicht gefunden werden, sagt die Mutter, dann wird eine Belohnung ausgeschetzt für den, der dazu verhilft, daß man sie findet: manchmal fünfhundert, manchmal tausend Taler.“

„Ah, ich verstehe! Darauf spekulierst du?“

„Ich weiß nicht, was das ist. Aber ich weiß, daß ich keine Belohnung bekomme, wenn ich der Polizei die Papiere leih gebe, und daß ich sie bekomme, wenn ich sie der Polizei erst später

gebe. Das gnädige Fräulein wird nicht so grausam sein, den armen Miesko um die Belohnung zu bringen, die er ehrlich verdient hat.“

„Ehrlich? Mit einem Diebstahl.“

„Es ist kein Diebstahl gewesen, ich habe sie gefunden. Und wenn ich sie geholt hätte, wem hätte ich sie gestohlen? Den Mörbern. Den Leuten, denen man, wenn man sie fängt, den Kopf abschlägt. Wenn man den Kopf abschlägt, dem wird wird man doch auch die Papiere nehmen können, die er gestohlen hat.“

„Jeder darf das auch nicht tun. Stehlen darf man niemand etwas, und wenn es ein Mörber ist. Wenn es herauskommt, bekommt du vielleicht Strafe.“

„Ich werde keine Strafe bekommen, wenn ich den Herren von der Polizei helfe, die Mörder zu finden“, meinte Miesko mit zuversichtlicher Hartnäckigkeit.

„Es war klar, daß der Gedanke an die Belohnung sich seit genug in seinen Ideenkreis eingedrängt hat, um diesen vollständig zu bestimmen.“

Seine Zuversicht war allerdings nicht unverdorftig. Aber Gertrud war nicht willens, ihm ohne weiteres nachzugeben. „Wenn die Polizei nun aber die Mörder findet, ehe du die Papiere gegeben hast?“ fragte sie.

Miesko zuckte die Achseln. „Dann braucht sie vielleicht die Papiere doch noch. Der liebe Gott wird nicht haben wollen, daß der arme Miesko um die Belohnung für seinen Hund kommt. Ich habe auch schon zu ihm gebeten deswegen, und die Mutter auch zweimal. Da kann er schon nicht gut anders. Ich habe keine Furcht.“

Gertrud sah, daß dem Burschen nichts anzufangen war. „Ich werde mir die Sache überlegen“, meinte sie. „Wenn der Herr von der Polizei hier im Dorfe ist, so wird er jedenfalls auch in meinem Onkel kommen, weil dieser ja Amtsvertreter ist. Ich werde sehen, daß ich ihn bei dieser Gelegenheit sprechen kann, und ihn fragen, ob er wohl dem, der

ihm Papiere brachte, die auf den Mord Bezug haben, eine Belohnung anteil werden lassen wolle. Seine Antwort werde ich dir dann mitteilen; du kannst gelegentlich wieder einmal vorbeikommen und mich in meinem Zimmer aussuchen.“

„Ich nein, gnädiges Fräulein. Das tut ich lieber nicht.“

„Warum nicht?“

„Der junge gnädige Herr ist hier.“

„Der tut dir nichts.“

„Aber ich habe Angst vor ihm.“

„Wechseln?“

„Er hat mich, als er im Frühjahr hier war, getroffen, wie ich nachsehen wollte, ob die Radieschen bald gut sind. Da hat er mich geschlagen wollen. Aber ich bin schnell fortgegangen. Da hat er mir nachgerufen, wenn er mich noch einmal hier treffe, wolle er die Hunde auf mich hetzen.“

„So? Also du bist der Radieschendieb gewesen? Na, das wird ja immer netter. Da hat der Fritz freilich recht, wenn er dich mit den Hunden fortbringen will.“

„Ich hatte so großen Hunger“, flachte der Fritz.

„Von Radieschen wirst du ganz gewiß nicht satt.“

„Ich kann ja sonst irgendwo auf das gnädige Fräulein warten“, schlug Miesko in dem Vertrauen vor, das Gespräch auf ein andres Thema zu bringen, da ihm die Sache mit den Radieschen offenbar sehr peinlich war.

„Nein. Mit so einem Burschen wie du mag ich keine Zusammenkunft haben“, erklärte Gertrud streng.

„Aber das gnädige Fräulein wird doch ihr Verstecken halten und den Herren von der Polizei wegen der Belohnung fragen?“ Im selben Ton lag nun doch eine ziemliche Angst, in seinen Hoffnungen getäuscht zu werden.

„Ich habe es die einmal verstanden und will es auch halten, obgleich du es nicht verdienst, du Radieschendieb! Wenn ich dann von

Das seit 25 Jahren hier bestehende Vogtl. Gardinen-Spezial-Geschäft

empfiehlt neueste, schönste Muster von

Gardinen**Stores u. Viträgen**

der Gardinen-Fabriken Auerbach i. B. und Blauen i. B.

in enormer Auswahl zu außfallend billigen Preisen (Kleiner b. 3 Mr. an bis zu den hochgezogenen) in bester Qualität (Kleiner spottbillig)

Eduard Doss aus Auerbach i. Vogtl.

Einzelverkauf: Nur Waisenhausstraße 26. Nur im Victoria-Salon.

h. hensel

Kgl. Hoflieferant

Zinzendorfstraße 51.

**Strohhüte**

eigner Fabrik.

Größte Formilenwahl. Modelle.

Phantasiehüte

werden jedem Wunsche entsprechend aus dem modernsten Bortenmaterial angefertigt.

Umarbeitethüte

nach allen neuesten Formen.

In besonderer Putzabteilung:

Sporthüte

in allen Preisslagen. Jeder Hut schick und preiswert.

Spezialität: Wiener Genre.

Trauerhüte

in grosser Auswahl.

Reisehüte, Pilz und Stroh.**Modellhüte**

aus den ersten Pariser und Wiener Modo-Salons und eigenem Atelier.

Direkt
an der Annenkirche,
Gegründet 1878.
Vorteilhafteste
Bezugsquelle
von 03867
Reform-
Bettstellen,
Garten-
möbeln,
wie alle Arten
Eisenmöbel.**Friedr. M. Bernhardt,**

Bräger Str. 12. Vorobergsstr. 31.

Leistungsfähigstes Haus der F. B. a. P.
Große Auswahl an Zubehörteilen
in nur wirklich brauchbarer Qualität.

Catalog, 120 Seiten kostl. gratis. 0885

Rad 30-tägiger Probe-Rücknahme.

Neuheit! Geleicht gefügt.

Blitz-Börse

mit 4 Zahntellern übertrifft Alles.

Geld
ins Haus gegen
Entsendung von
1.20 Mr.
(auch Briefmarken)
Postnahme
20 Pf. mehr.
Nur bei uns zu
haben.**Blitz-Börse**über die Geldstücke selbstätig vor Augen ein Herausziehen
oder Verweilen des Geldes rein unmöglich. Dieser kleine Geld-
automat, welcher überall die große Bewunderung hervorruft, ist nicht größer wie obige
Schildkröte, aus Messing, kein vernickelt, also deinem in der Tasche zu tragen.Katalog Goldmünzen, Westmünzen, Haushaltungs-Artikel, Gebrauchswaren, antike Waren,
Schmuck, Stöcke, Toilettenartikel u. viele Neuheiten verhindern es jedermann umsonst u. kostet**Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen.**Fabrikationsgeschäft Solinger Stahlwaren
mit Versand direkt an Privaten.

Bestell-Nr. 1000 bis 10000.

Besätze

aller Art in reichhaltiger Auswahl.

Alle Artikel zur

